

Vortragsankündigung

Psychologischen Forschungskolloquium
Graduate School der Pädagogischen Hochschule Weingarten

Anne Langer

Pädagogische Hochschule Weingarten

Professionelle Wahrnehmung von situativer Lernunterstützung – Entwicklung eines Messinstruments für (angehende) Lehrkräfte

Mittwoch, 29. April 2026, 13:15 – 14:15 Uhr

S. 2.32 (Schossbau)

Abstract:

Situative Lernunterstützung adressiert die Passung zwischen fachbezogenen und überfachlichen Lernvoraussetzungen von Schüler:innen und den Anforderungen der Lernsituation. Bei einer unzureichenden Passung entsteht ein situativer Unterstützungsbedarf (Langer et al., 2023), den Lehrkräfte im Rahmen der professionellen Wahrnehmung als situationsspezifische Fähigkeit (Blömeke et al., 2014; Meschede et al., 2017) erkennen (*noticing*) und wissensbasiert verarbeiten (*knowledge-based reasoning*). Darauf aufbauend leiten Lehrkräfte dann geeignete Interventionen zur Wiederherstellung der Passung ab (Meschede et al., 2015; Seidel et al., 2010; Sherin & van Es, 2009).

Bislang liegt jedoch kein Messinstrument vor, das die professionelle Wahrnehmung von Lernunterstützungssituationen jenseits domänenspezifischer bzw. inhaltsbezogener Unterstützung erfasst. Ziele der Studie sind daher die Konstruktion und Prüfung eines textbasierten Instruments zur Erfassung der professionellen Wahrnehmung situativer Lernunterstützung und die Prüfung dieses Messinstruments in einer Pilotstudie. Das Instrument erfasst die Subprozesse des *knowledge-based reasoning* (1) Beschreiben und (2) Erklären des situativen Unterstützungsbedarfs, (3) Evaluieren der Unterstützungshandlungen der Lehrkraft und (4) Generieren alternativer Handlungsmöglichkeiten mittels offener Items.

Eine Pilotstudie mit 148 (angehenden) Lehrkräften aus Deutschland und Österreich lieferte erste Evidenz hinsichtlich der Messgüte des Instruments, der Funktionalität der zugrunde liegenden Level-Logik sowie der Inhaltsvalidität. Die postulierte vierfaktorielle Struktur des *knowledge-based reasoning* konnte bestätigt werden; zudem erbrachten moderate Zusammenhänge mit generellem pädagogischen Wissen Hinweise auf die diskriminante Validität des Instruments.

Limitationen bestehen hinsichtlich der Kriteriumsvalidität. Insgesamt liegt damit ein innovatives und in Teilen valides Instrument zur Erfassung des *knowledge-based reasoning* als Teilprozess der professionellen Wahrnehmung situativer Lernunterstützung vor.

Herzlich eingeladen sind sämtliche Kolleginnen und Kollegen sowie Studierende der HS Ravensburg-Weingarten sowie der PH Weingarten und weitere Interessierte